

Eigenarbeit	Name:	Klasse:	_ Datum:

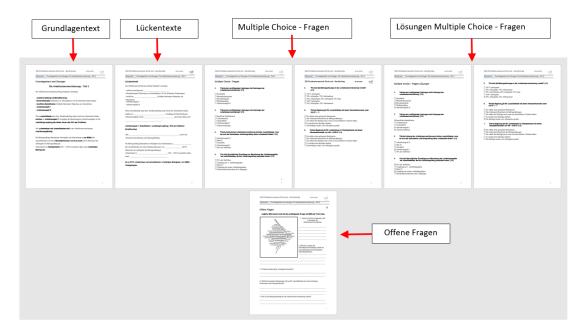
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext. Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.

Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text "Hilfestellungen" durch, den Sie weiter unten finden.

#### Hilfestellungen

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge. Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:



- 1. Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch. Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.
- 2. Bearbeiten Sie als nächstes die Lückentexte. Bitte schreiben Sie nicht aus dem Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine, um die Aufgabe zu lösen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem Grundlagentext.
- 3. Beantworten Sie in einem dritten Schritt die Multiple Choice Fragen. Wenn Sie fertig sind, vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen. Die richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument "Lösungen Multiple Choice Fragen". Verbessern Sie Ihre Fehler.
- 4. Bearbeiten sie die "Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten.

Grundlagentext (Vollausbildung)



			·
Eigenarbeit	Name:	Klasse:	Datum:

### "Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats"

Der Betriebsrat ist an vielen betrieblichen Entscheidungen in verschiedenen Bereichen beteiligt. Dabei unterscheidet man zwischen

- sozialem Bereich
- personellem Bereich
- wirtschaftlichen Bereich

In diesen Bereichen hat der Betriebsrat jeweils **unterschiedliche Beteiligungsrechte**. Das heißt, er kann Entscheidungen in verschiedenem Ausmaß beeinflussen.

#### Mitbestimmungsrechte

Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers. Entscheidungen können nur mit seiner Zustimmung getroffen werden. Solche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat insbesondere im sozialen Bereich. Hierzu gehören zum Beispiel die Betriebsordnung, die Urlaubsplanung, die Arbeitszeit, die Sozialeinrichtungen, die Berufsausbildung, die Entlohnungsgrundsätze und die Unfallverhütung.

#### Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte

Bei den eingeschränkten Mitbestimmungsrechten kann der Betriebsrat seine **Zustimmung nur verweigern, wenn dafür schwerwiegende Gründe vorliegen**. Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte gibt es insbesondere im **personellen Bereich**. Hierzu gehören z.B. **Einstellungen, Umgruppierungen, Versetzungen und Entlassungen**.

#### Mitwirkungsrechte

Bei den Mitwirkungsrechten muss der Betriebsrat von der Unternehmensleitung **über anstehende**Maßnahmen nur informiert werden. Er darf nicht mitbestimmen. Wenn er gegen eine

Entscheidung Widerspruch einlegt oder nicht zustimmt, hat dies keinen Einfluss auf die

Entscheidung des Arbeitgebers.

Mitwirkungsrechte gibt es insbesondere im wirtschaftlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. die Stilllegung eines Betriebes, Rationalisierungsmaßnahmen, Produktion, Absatz, Finanzierung, Betriebsverlagerungen und Investitionen.



Eigenarbeit Name: Klasse: Datum:	
----------------------------------	--

### Lückentext (Vollausbildung)

## "Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats"

Der Betriebsrat ist an vielen betrieblichen Entscheidungen ir	1
beteiligt. Dabei unterscheidet man z	zwischen
- sozialem Bereich	
Bereich	
- wirtschaftlichen Bereich	
In diesen Bereichen hat der Betriebsrat jeweils	
Das heißt, er kann Entscheid	lungen
beeinflussen.	
(unterschiedliche Beteiligungsrechte / in verschiedenem A	usmaß / personellem / verschiedenei
Bereichen)	
Mitbestimmungsrechte	
Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat	
des Arbeitgebers. Entscheidungen	können nur
getroffen werden. S	Solche Mitbestimmungsrechte hat der
Betriebsrat insbesondere im	Hierzu gehören zum Beispiel die
Betriebsordnung,	_, die Arbeitszeit, die
Sozialeinrichtungen, die Berufsausbildung, die Entlohnungs	grundsätze und die Unfallverhütung.
(sozialen Bereich / die Urlaubsplanung / gleichberechtigte	r Verhandlungspartner / mit seinei
Zustimmung)	



Eigenarbeit	Name:		Klasse:	Datum:
Eingeschrär	nkte Mitbestin	nmungsrechte		
Bei den einges	chränkten Mitbes	stimmungsrechten kar	ın der Betriebsrat	seine Zustimmung nur
		, wenn dafür	<del></del>	vorliegen.
Eingeschränkte	e Mitbestimmung	gsrechte gibt es insbes	ondere im	
			Hierzu gehörer	ı z.B. Einstellungen,
Umgruppierun	gen, Versetzunge	en und		
(schwerwiegen	ide Gründe / ver	weigern / personellen	Bereich / Entlass	sungen)
Mitwirkung	srechte			
Bei den Mitwir	rkungsrechten mu	uss der Betriebsrat vo	n der Unternehme	nsleitung über anstehende
Maßnahmen _		were	den. Er darf nicht	
		Wenn er gego	en eine Entscheidu	ingeinlegt
oder nicht zust	immt, hat dies _		auf	f die Entscheidung des
Arbeitgebers.				
Mitwirkungsre	chte gibt es insbe	esondere im		Hierzu
gehören z.B. d	ie Stilllegung ein	es Betriebes,		
	, Produ	uktion, Absatz, Finanz	zierung, Betriebsve	erlagerungen und
Investitionen.				
(keinen Einflu	ss / Widerspruch	h / nur informiert / wi	irtschaftlichen Be	reich / mitbestimmen /
Rationalisieru	ngsmaßnahmen)	)		



Eigenarbeit Name: Klasse: Datum:	
----------------------------------	--

Multiple Choice - Fragen (Vollausbildung)

	"Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats"
	In welcher Auswahlantwort sind nur Bereiche mit Beteiligungsrechten angegeben? 1/5)
	personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Bereich sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Bereich sozialer, personeller und wirtschaftlicher Bereich sozialer, unternehmerischer und personeller Bereich betrieblicher, personeller und wirtschaftlicher Bereich
	Wie nennt man die Rechte, bei denen der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers ist? (1/5)
	Mitwirkungsrechte  Zustimmungsrechte  Mitbestimmungsrechte  Beipflichtungsrechte  Partnerschaftsrechte
3. V	Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
	Bei den Mitwirkungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
	Bei den Mitbestimmungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.
	Bei den Mitwirkungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
	Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers.
	Bei den Mithestimmungsrechten entscheidet allein der Betriebsrat



Eigenarbeit	Name:		Klasse:	Datum:
4. In welchem	n Bereich hat der Be	etriebsrat hauptsäcl	hlich Mitbest	immungsrechte? (1/5)
☐ wirtschaftl	icher Bereich			
☐ sozialer Be	ereich			
☐ personeller	r Bereich			
☐ finanzielle	r Bereich			
☐ betrieblich	er Bereich			
	r nachfolgenden Ber nung zuzuordnen?		alen Bereich	der betrieblichen
☐ Berufsaush	oildung			
☐ Einstellung	_			
☐ Arbeitszeit				
☐ Betriebsor	dnung			
☐ Investition	en			
	Aufzählungen sind nungsrechte hat? (2		nnt, in denen	der Betriebsrat volle
☐ Produktion	n, Entlassungen, Unfa	allverhütung		
☐ Arbeitszeit	t, Sozialeinrichtungei	n, Versetzungen		
☐ Umgruppie	erungen, Absatz, Ent	lohnungsgrundsätze		
☐ Entlohnun	gsgrundsätze, Unfall	verhütung, Sozialein	richtungen	
☐ Urlaubspla	anung, Arbeitszeit, Be	erufsausbildung		
7. Wie nennt entscheidet	man Mitbestimmun t?	ngsrechte, bei denen	ı hauptsächli	ch der Arbeitgeber
☐ Begrenzte	Mitbestimmungsrech	nte		
☐ Bedingte N	Mitbestimmungsrecht	te		
☐ Einfache N	Mitbestimmungsrecht	e		
☐ Beschnitte	ne Mitbestimmungsr	echte		
☐ Eingeschrä	inkte Mitbestimmung	esrechte		



Eig	jenarbeit	Name:		_ Klasse:	Datum:
		r nachfolgenden Aus hränkten Mitbestim	0		rat
	seine Zust den Wirts die Gewei	timmung nur verweige timmung verweigern, chaftsausschuss als So rkschaft an Verhandlu Entscheidungen des A	wenn die Betriebsvechlichter einsetzen, vangen beteiligen.	ersammlung ih wenn es zu kei	nn dazu beauftragt. iner Einigung kommt.
		r nachfolgenden Bero mung zuzuordnen? (	_	sonellen Berei	ich der betrieblichen
	Berufsaust Einstellung Absatz Urlaubspla Versetzung	gen nnung			
10.		r Aufzählung sind n änkte Mitbestimmur	_	*	er Betriebsrat
	Arbeitszeit Umgruppie Entlohnun	gen, Entlassungen, Int t, Sozialeinrichtungen erungen, Entlassunger gsgrundsätze, Einstell nnung, Arbeitszeit, Un	n, Versetzungen n, Versetzungen lungen, Umgruppier	ungen	
11.	Wie nenn entscheid	t man Mitbestimmu let? (1/5)	ngsrechte, bei dene	n ausschließli	ich der Arbeitgeber
	Assistenzre Aufklärung Anhörungs Informatio Mitwirkun	gsrechte srechte insrechte			



	Eig	enarbeit	Name:	Klasse:	Datum:
•	12.		r nachfolgenden Aussagen sind ric itwirkungsrechten	htig? (2/5)	
		muss der B informiert	etriebsrat von der Unternehmensleitu werden.	ıng über wirtschaft	liche Angelegenheiten
		darf der Be	triebsrat nur aus wichtigen Gründen	seine Zustimmung	verweigern.
		ist der Betr	iebsrat dem Arbeitgeber gleichgestel	lt.	
		hat der Eins	spruch des Betriebsrates keinen Einfl	luss auf die Entsche	eidung.
		kann der V	orsitzende des Betriebsrates ein Veto	einlegen.	
	13.	3. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem wirtschaftlichen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)			
		Entlohnung	gsgrundsätze		
		Berufsausb	ildung		
		Finanzierui	ng		
		Urlaubspla	nung		
		Produktion			
	14.		· Aufzählung sind nur Bereiche ger ngsrechte hat? (1/5)	nannt, in denen de	er Betriebsrat
		Berufsausb	ildung, Entlassungen, Investitionen		
		Entlohnung	gsgrundsätze, Produktion, Finanzieru	ng	
		Umgruppie	rungen, Investitionen, Betriebsverlag	gerungen	
		Rationalisi	erungsmaßnahmen, Absatz, Betriebs	verlagerungen	
		Rationalisie	erungsmaßnahmen. Entlohnungsgrun	dsätze. Betriebsver	rlagerungen



Eigenarbeit	Name:	Klasse:	Datum:
-------------	-------	---------	--------

## Multiple Choice - Fragen Lösungen (Vollausbildung)

"Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats"	
1. In welcher Auswahlantwort sind nur Bereiche mit Beteiligungsrechten angege	geben? (1/5)
personeller, finanzieller und wirtschaftlicher Bereich	
□ sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Bereich	
Sozialer, personeller und wirtschaftlicher Bereich	
sozialer, unternehmerischer und personeller Bereich	
betrieblicher, personeller und wirtschaftlicher Bereich	
2. Wie nennt man die Rechte, bei denen der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungspartner des Arbeitgebers ist? (1/5)	
☐ Mitwirkungsrechte	
☐ Zustimmungsrechte	
☑ Mitbestimmungsrechte	
☐ Beipflichtungsrechte	
☐ Partnerschaftsrechte	
3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)	
Bei den Mitwirkungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung des Betriebsrates getroffen werden.	
☐ Bei den Mitbestimmungsrechten können Entscheidungen nur mit Zustimmung de	es
Betriebsrates getroffen werden.	
Bei den Mitwirkungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter Verhandlungsp	oartner
des Arbeitgebers.	
Bei den Mitbestimmungsrechten ist der Betriebsrat gleichberechtigter	
Verhandlungspartner des Arbeitgebers.  ☐ Bei den Mitbestimmungsrechten entscheidet allein der Betriebsrat.	



Eigen	narbeit	Name:		Klasse:	Datum:
4. In	4. In welchem Bereich hat der Betriebsrat hauptsächlich Mitbestimmungsrechte? (1/5)				
□ w	irtschaftli/	cher Bereich			
⊠ so	ozialer Be	reich			
□ po	ersoneller	Bereich			
☐ fi	nanzieller	Bereich			
□ be	etriebliche	er Bereich			
		nachfolgenden Bere nung zuzuordnen? (3		alen Bereich	der betrieblichen
⊠ в	Berufsausb	ildung			
	instellung	· ·			
	Arbeitszeit				
🛛 В	Setriebsord	lnung			
☐ Ir	nvestitione	en			
		Aufzählungen sind 1 1ungsrechte hat? (2/	_	ınt, in denen	der Betriebsrat volle
□ P:	roduktion	, Entlassungen, Unfal	llverhütung		
□ А	arbeitszeit,	, Sozialeinrichtungen	, Versetzungen		
□ U	Jmgruppie	rungen, Absatz, Entle	ohnungsgrundsätze		
⊠ E	ntlohnung	gsgrundsätze, Unfallv	erhütung, Sozialeini	richtungen	
		nung, Arbeitszeit, Be			
	_	_	_		
7. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen hauptsächlich der Arbeitgeber entscheidet?					
□в	Segrenzte l	Mitbestimmungsrecht	te		
□в	Bedingte M	- Iitbestimmungsrechte			
□Е	infache M	litbestimmungsrechte			
□В	Seschnitter	ne Mitbestimmungsre	chte		
⊠ E	ingeschrä	nkte Mitbestimmung	srechte		



Eig	genarbeit	Name:		Klasse:	Datum:		
	3. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (1/5) Bei eingeschränkten Mitbestimmungsrechten darf der Betriebsrat						
	seine Zus den Wirts die Gewe	timmung verwe schaftsausschus rkschaft an Ver	eigern, wenn die Ber s als Schlichter eins handlungen beteilig	erfür schwerwiegende triebsversammlung ihr etzen, wenn es zu keir en. mit Boykottmaßnahme	n dazu beauftragt. ner Einigung kommt.		
	9. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem personellen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)						
	Berufsaus Einstellun Absatz Urlaubspla Versetzun	gen anung					
10.			sind nur Bereiche immungsrechte ha	genannt, in denen de t? (1/5)	r Betriebsrat		
	Arbeitszei Umgruppi Entlohnun	t, Sozialeinrich erungen, Entlas gsgrundsätze, 1	gen, Investitionen tungen, Versetzung ssungen, Versetzung Einstellungen, Umg zeit, Unfallverhütung	gen ruppierungen			
11.	11. Wie nennt man Mitbestimmungsrechte, bei denen ausschließlich der Arbeitgeber entscheidet? (1/5)						
	Assistenzr Aufklärun Anhörung Informatio	gsrechte srechte onsrechte					



	Eig	enarbeit	Name:	Klasse:	Datum:	
•	12.	2. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5) Bei den Mitwirkungsrechten				
	$\boxtimes$	muss der B informiert	setriebsrat von der Unternehmenslei werden.	tung über wirtschaftli	iche Angelegenheiten	
		darf der Be	etriebsrat nur aus wichtigen Gründer	n seine Zustimmung	verweigern.	
		ist der Betr	riebsrat dem Arbeitgeber gleichgeste	ellt.		
	$\boxtimes$	hat der Ein	spruch des Betriebsrates keinen Ein	fluss auf die Entsche	idung.	
		kann der V	orsitzende des Betriebsrates ein Ver	to einlegen.		
	13.	13. Welche der nachfolgenden Bereiche sind dem wirtschaftlichen Bereich der betrieblichen Mitbestimmung zuzuordnen? (2/5)				
		Entlohnung	gsgrundsätze			
		Berufsausbildung				
	$\boxtimes$	Finanzierung				
		Urlaubsplanung				
	$\boxtimes$	Produktion				
	14.	4. In welcher Aufzählung sind nur Bereiche genannt, in denen der Betriebsrat Mitwirkungsrechte hat? (1/5)				
		Berufsausb	oildung, Entlassungen, Investitionen			
		Entlohnung	gsgrundsätze, Produktion, Finanzier	ung		
		Umgruppie	erungen, Investitionen, Betriebsverla	agerungen		
	$\boxtimes$	Rationalisierungsmaßnahmen, Absatz, Betriebsverlagerungen				
		Rationalisi	erungsmaßnahmen. Entlohnungsgri	ındsätze. Betriebsver	lagerungen	



Eigenarbeit	Name:	Klasse:	Datum:

### Offene Fragen (Vollausbildung)

# "Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats"

1. Bitte nennen Sie die drei Bereiche, in denen der Betriebsrat unterschiedliche Beteiligungsrechte hat.				
2. Wodurch unterscheiden sich "Mitbestimmungsrechte" von "Eingeschränkten Mitbestimmungsrechten"?				
3. Nennen Sie jeweils zwei Bereiche zu "Mitbestimmungsrechten" und "Eingeschränkten Mitbestimmungsrechten"				
4. Erklären Sie die folgenden betrieblichen Situationen im Hinblick auf die Mitbestimmungsrechte:				
- Einige Mitarbeiter sollen in einer neuen Filiale arbeiten.				



Eigenarbeit	Name:	Klasse:	Datum:	
- Der Arbeitgeber hat bei der Auswahl eine neuen Mitarbeiters die sozialen Gesichtspunkte nicht genügend berücksichtigt.				
- Das Gehalt w	ird aufgrund der Auftragslage 2 Wochen	später ausgezahlt		
- Die Arbeitsze	it wird um eine Stunde nach hinten versc	hoben.		
- Einem Auszu	bildenden soll aufgrund unentschuldigter	Fehlzeiten gekür	ndigt werden.	
- In der Kantine	e soll das vegetarische Essen nicht mehr a	angeboten werder	1.	
- Aufgrund von werden.	n Rationalisierungsmaßnahmen des Betrie	bes müssen Mita	rbeiter entlassen	



Eigenarbeit	Name:	Klasse:	Datum:		
- Die Betriebsleitung setzt neue Unfallverhütungsvorschriften in Kraft.					
- Der Betrieb ei	ner Filiale wird aufgrund der ungür	nstige Auftragslage einge	estellt.		
	5. Wodurch unterscheiden sich "Eingeschränkte Mitbestimmungsrechte" von "Mitwirkungsrechten"?				
6. Nennen Sie mindestens drei Bereiche, in denen der Arbeitgeber alleinige Entscheidungsrecht hat.					